



## Betreff: Überprüfung der Radständer im 3. Bezirk

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 12.12.2013 an den sehr geehrten Herrn Bezirksvorsteher folgende

### Anfrage

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden von Anrainern aus unterschiedlichen Vierteln im 3. Bezirk, dass die Summe sogenannter „Fahrradleichen“ an gewissen Standorten immer mehr zunimmt. Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie oft werden im 3. Bezirk insgesamt von der MA 48 die Fahrradständer auf „Fahrradleichen“ (Fahrräder, die zerstört bzw. unbrauchbar sind) überprüft?
2. Gibt es für diese Überprüfungen von Seiten der MA 48 besonders bevorzugte Straßenzüge im 3. Bezirk?
3. Wie viele dieser „Fahrradleichen“ wurden im Zeitraum von Jänner 2013 bis November 2013 von der MA 48 entfernt?



*Beispiel für sog. „Fahrradleichen“, aufgenommen in der Keilgasse, 1030 Wien.*



**Die Beantwortung der Anfrage zu den „Fahrradleichen“ im 3. Bezirk:**

**MAG. A ULLI STMA**

AMTSELBEHÖRDE DER BEZIRKS RÄTE FÜR  
UMWELT VON WIEN

Herrn  
Bezirksvorsteher  
für den 3. Bezirk  
Erich Hohenberger

GGU 2077/14  
BV 3 – S 924.346/13/FPÖ

Wien, 27. Jänner 2014  
0705

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!  
Lieber Erich!

Zu der in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 12. Dezember 2013 eingebrachten Anfrage betreffend „Fahrradleichen“ kann ich dir nach Rücksprache mit der Magistratsabteilung 48 Folgendes mitteilen:

**1. Wie oft werden im 3. Bezirk insgesamt von der Magistratsabteilung 48 die Fahrradständer auf „Fahrradleichen“ (Fahrräder, die zerstört bzw. unbrauchbar sind) überprüft?**

Im 3. Bezirk wurden 2013 insgesamt 118 Meldungen überprüft.

**2. Gibt es für diese Überprüfungen von Seiten der Magistratsabteilung 48 besonders bevorzugte Straßenzüge im 3. Bezirk?**

Im dritten Bezirk wird nach Umbau des Bahnhofes Wien Mitte rund um diesen Bereich verstärkt kontrolliert. Aufgrund zahlreicher Beschwerden wird dabei verstärktes Augenmerk auf verkehrsbehindernd abgestellte Fahrräder gerichtet, die z.B. bei taktilen Verkehrsleitungsrichtungen oder bei Fußgängerampeln zu Behinderungen oder Gefährdungen führen.

**3. Wie viele dieser „Fahrradleichen“ wurden im Zeitraum von Jänner 2013 bis November 2013 von der Magistratsabteilung 48 entfernt?**

Von den insgesamt 118 Meldungen (betreffend Fahrräder und „Fahrradleichen“ gleichermaßen) wurden 2013 77 Fahrräder durch die Magistratsabteilung 48 entfernt, 41 Fahrräder wurden aufgrund der MA 48-Infoschleife vom Eigentümer vor der Abschleppung entfernt bzw. waren bei der ersten Kontrolle nicht mehr vor Ort.



## Betreff: Ausweitung der Betriebszeit der Tierschutz-Helpline

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 12.12.2013 folgenden

### Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Umwelt Mag. Ulli Sima wird ersucht sich dafür einzusetzen, dass die Betriebszeit der Tierschutz-Helpline von bisher Montag-Freitag (werktags) bis 18:00Uhr und Samstags (werktags) bis 15:00 Uhr auf einheitlich bis 20:00 Uhr und auch an Sonn- und Feiertagen ausgedehnt wird.

### Begründung

Vermeehrt kommt es in letzter zeit zu Meldungen in den Medien über ausgesetzte Tiere, insbesondere Katzen, die in Schachteln, Koffern, Transportkäfigen oder sonstigen Behältnissen an öffentlichen Orten von ihren Besitzern ausgesetzt werden. Hierfür hat die Stadt Wien zwar dankenswerter Weise die Tierschutz-Helpline eingerichtet, die bei derartigen Tierfunden rasch die notwendigen Hilfsmaßnahmen in Gang setzt; allerdings erscheint deren Erreichbarkeit mit 18:00 Uhr an Wochentagen und vor allem 15:00 an Samstagen und vor allem nur an Werktagen wesentlich zu kurz gegriffen.

Finden doch tierfreundliche Menschen derart ausgesetzte Tiere auf Spaziergängen, die sie normalerweise nach der Arbeit und vor allem an Wochenenden und Feiertagen unternehmen – und gerade zu diesen Zeiten endet die Betriebszeit der Helpline oder ist sie gar nicht in Betrieb.

Bez.-Rat Dr. Werner F. Grebner

**Der Antrag wurde - trotz 10 Gegenstimmen der SPÖ - angenommen!**



## Betreff: Taubenabwehr

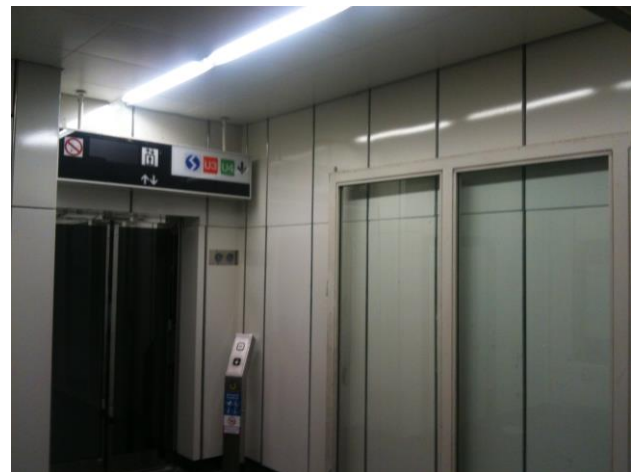
Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 12.12.2013 folgenden

## Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Wiener Stadtwerke Mag. Renate Brauner wird ersucht sich dafür einzusetzen, dass beim Aufzug zu den Linien U3 und U4 auf der Wien Mitte eine Taubenabwehr installiert wird.

## Begründung

Der überdachte Vorbereich, in dem Fahrgäste der Wiener Linien auf den Aufzug warten, wird gerne von Tauben „belagert“. Das führt zu dem unangenehmen Effekt, dass die auf den Aufzug wartenden Fahrgäste befürchten müssen, von den defäkierenden Tauben angeschmutzt zu werden. Eine Taubenabwehr (z.B. „Anti-Tauben-Stacheln“) könnte dieses Problem beseitigen.



Bez.-Rat Michael Stumpf

***Dieser Antrag wurde in Form einer geringen Abänderung einstimmig angenommen!***



## **Betreff: Informationstafel zu den archäologischen Funden in der U3-Station Rochusgasse**

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 12.12.2013 folgenden

### **Antrag**

Der amtsführende Stadtrat für Kultur und Wissenschaft Dr. Andreas Mailath-Pokorny wird ersucht sich dafür einzusetzen, dass die ausgestellten architektonischen Funde in der U3-Station-Rochusgasse mit einer entsprechenden Informationstafel versehen werden.

### **Begründung**

Zwar sind die archäologischen Funde in der U3 Station Rochusgasse schön ausgestellt, jedoch sind diese Funde aus längst vergangenen Zeiten leider nicht mit einer entsprechenden Informationstafel versehen, die bspw. über den Ort des Fundes oder von Archäologen gewonnenen Erkenntnissen zu diesen Fundstücken (z.B. über das Zeitalter, aus dem diese Gebäudeteile stammen) Auskunft geben könnten.

Bez.-Rat Michael Stumpf

***Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen!***